

MICHELBAACH

BEBAUUNGSPLAN: Nr. 1 "DIE GULDENÄCKER"

(DAS GEBIET LIEGT IM LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET "NATURPARK HOHER VOGELSBERG")

MASSTAB 1:1000

RECHTSGRUNDLAGEN:

§§ 1, 2, 8-11 DES BUNDESBAUGESETZES v. 23. 6. 60
(B.G.B.L. S. 341) § 1 DER ZWEITEN DURCHFÜHRUNGS-
VERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ v. 20. 6. 61
(G.V.B.L. S. 86) §§ 1, 12, 16-20, 22 u. 23 DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG v. 20. 11. 68 (B.G.B.L. S. 1237)

FÜR DIE PARZELLE 210 WIRD EINE
FORTFÜHRUNGSMESSUNG FÜR 5 BAUPLÄTZE
DURCHFÜHRT.

LEGENDE:

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- - - FLURGRENZE
- - - ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- - - VORGESEHENE " " (unverbindlich)
- ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
- BAUGRENZE
- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

- o OFFENE BAUWEISE
- WA ALLG. WOHNGEBIET
- Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE — 2 MAXIMAL
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

- RICHTLINIE FÜR DIE LAGE DER GEBÄUDE
MIT ZWINGENDER FIRSLINIE.
- VERSORGUNGSFLÄCHE — TRAFOSTATION
- PRIVATE KLEINGÄRTEN

DACH: SATTELDACH:
26 - 35°

FESTSETZUNGEN:

1. DIE MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE BETRÄGT 800 qm.
2. WERDEN BEIM AUSHUB VON BAUGRÜBEN, KULTURGESCHICHT-
LICHE BODENALTERTÜMER ANGETROFFEN, SO SIND DER
BAUHERR, DER ARCHITEKT UND BAUNTERNEHMER
VERPFLICHTET, BEI HERRN OBERFORSTMEISTER DR. W. NIES,
BÜDINGEN, AM HAIN 95 (TEL. 2286) DIES ZU MELDEN.



DIE AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN
VON DER GEMEINDEVERWALTUNG
AM 19. FEBRUAR 1968

NACH BETEILIGUNG DER
TRÄGER ÖFFENTLICHER
BELANGE OFFENGELEGT
IN DER ZEIT
VOM 20. 11. 1971, BIS 21. 12. 1971

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
VON DER GEMEINDEVERRETUNG
AM 27. AUGUST 1968
17.2.72
GENEHMIGT:

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN
WURDE IN DER ZEIT
VOM 23. JUNI BIS 24. JULI 1975
IM VERWALTUNGSGEBAUDE VOGELSBERGSTR.
ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DIE AUSLEGUNG IST
AM 11. JUNI 1975 ORTSÜBLICH
DURCH AUSHANG
BEKANNTMACHT WORDEN.

DER PLAN IST DAMIT
RECHTSWIRKSAM!

Genehmigt
mit Bes. vom 25. MAI 1968
Az. V75-61 d 04701
Darmstadt, den 23. MAI 1975
Der Regierungspräsident
im Auftrag



DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER FLURSTÜCKSNUMMERN
IM BAUGEBIET "DIE GULDENÄCKER" MIT DEM
LIEGENSCHAFTSKATASTER BESTÄTIGT HIERT
KULTURAMT LAUTERBACH

LAUTERBACH, DEN 15. MÄRZ 1968

I.A.

Hecklau

Reg. Verm. Rat

BEARBEITET IM AUFTRAG DER GEMEINDE MICHELBAACH
STADEN, IM DEZEMBER 1967.

CHS
(H. LOTZ)

STADTBÄUMEISTER A.D.